



Tolle Kostüme, leckere Geburtstagstorte. Caritas-Chef Matthias Müller gratuliert Mary Ruhmüller für ihr tolles Engagement.

Zum Abschluss ein Fünf-Gänge-Menü

Mary Ruhmüller organisiert seit 25 Jahren die Hertener Schlosswochen

Wenn in der Lohn- und Lichthalle Auf-Ewald Ende August wieder das Licht angeht, dann haben auch die 25. Hertener Schlosswochen etwas Besonderes zu bieten. Denn hier, wo bis zum Jahr 2000 die Kumpel ihre Schicht antraten, werden Hochbetagte – Menschen über 75 Jahre – am Mittwoch ihr Frühstück einnehmen. Ein Frühstück in ungewöhnlichem Ambiente.

„Da viele nicht mehr aus dem Haus gehen und die Veränderungen in der Stadt mitbekommen, fahren wir mit ihnen als Teil unseres Programms zu den neuen Sehenswürdigkeiten oder ungewöhnlichen Orten und machen dort Station“, erklärt Mary Ruhmüller von der Hertener Caritas, die seit Anfang an mit einer großen Helferschar dabei ist. „So konnten die älteren Leute zum Beispiel die griechische-orthodoxe Kirche, das Alte Dorf oder die Moschee an der Feldstraße besichtigen. Auch haben wir schon für sie im großen Sitzungssaal des Rathauses die Früh-

stücktafel aufgebaut. Man lässt sich halt immer etwas einfallen.“

Als in den 80er Jahren die Idee aufkam, für Ältere, die nicht mehr in den Urlaub fahren können, etwas in der Gemeinschaft zu machen, waren die Schlosswochen schnell geboren. Denn das historische Gebäude wurde nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten erstmals für die Bevölkerung 1980 geöffnet. „Der Ort passte zu unseren Bemühungen, etwas Besonderes zu bieten“, erinnert sich die 59-jährige Organisatorin. „Das Konzept ging auf. Der Andrang war so groß, dass wir nach dem Eröffnungsjahr mit nur einer Woche im nächsten Jahr das Schloss gleich für drei Wochen buchten. Dabei sind wir unserem Motto treu geblieben, mit den Senioren jeweils fünf Tage ein Fest zu feiern. Dazu gehört ein Wochenmotto, das sich wie ein roter Faden durch das Programm zieht. Wir haben viel Besuch von Chören, denn die alten Leute singen

gern. Auch Spaziergänge und Kutschfahrten durch den Park gehören zu den Angeboten. Den Abschluss bildet ein Bühnenprogramm mit Fünf-Gänge-Menü, auf das sich besonders die freuen, die schon seit Jahren dabei sind.“

Immer wieder kommen Vereine und Verbände aus anderen Städten, um zu sehen, was man in Hertener für die Senioren auf die Beine stellt. „Doch auch wenn man in Datteln und Haltern unter dem Motto ‚Urlaub ohne Koffer‘ unsere Veranstaltung nachahmt, wird sie erst mit unserem Schloss besonders festlich, freuen sich die Senioren, für eine Woche hier einzuziehen zu können. Ohne die Unterstützung der Stadt, die die Räume kostenlos uns zur Verfügung stellt, und fast 100 Ehrenamtliche, die sich jedes Jahr ganz rührend um die Gäste kümmern, wären die Schlosswochen allerdings nicht machbar.“

Als Lohn für ihre Mühen ernten die Helfer Applaus, Dankbarkeit und vor Freude strahlende Augen. Mehrere Ärzte bescheinigen sogar, dass es ihren Patienten nach den Schlosswochen deutlich besser geht!

Joachim Bachmann



infotipps

Caritasverband Hertener e.V.

Mary Ruhmüller, Hospitalstraße 11-13
45699 Hertener, Tel.: 0 23 66 / 30 40
www.caritas-hertener.de